

Gute Laune für den Montag

Als leidenschaftlicher Hobbyfotograf dokumentierte Jan Lipowski schon oft Veranstaltungen der Kindertagesstätte „Glückskäfer“ und stellte die Bilder den Eltern und der Einrichtung zur Verfügung. Eine weitere Leidenschaft des Diplom-Wirtschaftsingenieurs und Ingenieurs für Elektrotechnik ist das Schreiben von erfrischend unterhaltsamen Texten, die mittlerweile drei und bald vier Bücher füllen. Im letzten Band, dem 2011 erschienenen „Montagslaune – Geschichten für anhaltend gute Laune“, geht es in einer Geschichte um Erlebnisse in der Elternzeit und auch um seinen Sohn, der nun in der Kindertagesstätte „Glückskäfer“ im Küchwald betreut wird:

Tragetuch (2009)

Ich bin in Elternzeit, was weder Urlaub ist noch ein Übermaß an Zeit bedeutet, mir aber eine Reihe neuer Aufgaben und Erfahrungen beschert. Zu den schönsten gehören meine täglichen, meist knapp zweistündigen Spaziergänge. Stolz laufe ich durch den frühlingshaften Küchwald mit meinem sechs Monate jungen Söhnchen im Tragetuch vorm Bauch, was so manchen Vorteil hat: Ich bin sportlich unterwegs, erheblich geländegängiger als mit dem Kinderwagen, mein Bauchansatz ist vollkommen unsichtbar und ich werde von (mehr) Frauen angelächelt. Zu-

dem scheinen wir im Doppelpack regelrecht exotisch zu wirken, denn als uns zwei Kinderwagen schiebende Väter mit ihren farbigen Frauen entgegen kamen, bildeten sie anerkennend lächelnd Spalier und verfielen gar in anmutig-ekstatische Bewegungen!

Auf dem Hinweg hatte ich mich ausgiebig in allen Schaufenstern gespiegelt und fand, dass das gebundene, grüne Tuch auf meinem weißen T-Shirt richtig gut aussieht. Schon oft hatte ich erfreute bis bewundernde Blicke geerntet oder gehört: „Ei, wie niedlich!“, wobei mir klar war, dass damit nicht unbedingt ich gemeint war, womit ich aber ganz gut leben kann. Doch als ein junges Mädchen zu ihrer Freundin explizit hinzufügte: „Also den Kleenen meen ich!“, schmerzte es schon etwas ... Jedenfalls mehr als ich hörte, wie ein Vater zu seinen beiden halbwüchsigen Kindern sagte: „Guggt ma, der Mann dort ist schwanger!“ – Wenn er wenigstens gesagt hätte: „Schaut mal, der junge Mann dort spielt bei der Kindererziehung eine tragende Rolle!“ oder notfalls: „Schaut, der Mann ist tragend.“ Nein, nur so ein primitiver Scherz.

Nichtsdestotrotz ist es ein überaus beglückendes Gefühl, wenn mein kleiner Filius ganz nah an mir ist, den Kopf interessiert nach rechts und links wendet, dann langsam müde und immer müder wird und plötzlich ein wenig schwerer zu

werden scheint, sanft sein Köpfchen an mich schmiegt und einschläft ... Wobei er aber auch schnell wieder aufwachen kann, verfügt er doch über eine Art *Mutterschutz-Funktion*: Sobald ich nämlich mit einer Frau (einer fremden Mutter) spreche, fängt die kleine Heulboje blitzartig laut an zu weinen!

Auch heute halte ich vergeblich am Teich nach dem Eisvogel Ausschau und komme mit einer Kleinfamilie ins Gespräch. (Ja, das geht!) Ihr Töchterchen ist ebenfalls ein halbes Jahr jung und schläft im Kinderwagen. Die Eltern erkundigen sich nach dem Tragekomfort, meinen Erfahrungen mit dem Tuch und stauen, als ich von meiner kürzlichen Eisvogelbeobachtung erzähle.

Am Ende der entspannten Spazierrunde werde ich von einer jungen, hübschen Mutter, die im Erdgeschoss wohnt, gefragt: „Na, ihr Kleiner will wohl derzeit auch nicht mehr im Kinderwagen liegen?“ – „Ähem, ja ...“, stammle ich und möchte hinzufügen, dass mit dem Tragetuch eine ganze Reihe Vorteile verbunden sind, doch dies geht bereits vollkommen im Heulen unter ...

Die Bücher von Jan Lipowski sind im GUC-Verlag (www.guc-verlag.de) erschienen, aktuelle Auflagen: „Lust auf Figur“ (ISBN 978-3-934235-95-3) und „Montagslaune“ (ISBN 978-3-934235-96-0).